

Corona-Schutzmassnahmen im PhysioMed – Neuerungen ab dem 19.06.2020

Entsprechend den heute veröffentlichten Vorgaben des Bundesrats, muss trotz Zurückstufung von der ausserordentlichen zur besonderen Lage weiterhin für öffentlich zugängliche Orte ein Schutzkonzept erstellt und implementiert werden. Die wichtigsten Schutzmassnahmen sind weiterhin Handhygiene und Abstandhalten, wobei der Bundesrat stark auf eigenverantwortliches Handeln setzt.

Handhygiene

- Alle Mitglieder des PhysioMed Teams praktizieren gewissenhafte Handhygiene und sind um die regelmässige Desinfektion von Behandlungsliegen, Therapiegeräten und häufig berührten Oberflächen besorgt.
- Alle Kund*innen und Patient*innen sind angehalten, sich beim Betreten der Praxis die Hände zu desinfizieren. Desinfektionsstationen stehen bereit.
- Wer im Kraft- und Ausdauerbereich trainiert, desinfiziert umgehend jedes benutzte Trainingsgerät.

Abstandsvorgaben und Maskenpflicht

- Alle Therapeut*innen des PhysioMed Teams haben stets eine Hygienemaske bei sich.
- Patient*innen sind angehalten, ihre eigene Maske zur Behandlung mitzubringen.
- Wird während der Behandlung der Mindestabstand von 1.5 Metern nicht eingehalten und geschieht dies insbesondere für mehr als 15 Minuten, besteht bei Therapeut*in und Patient*in Maskenpflicht.
- In den Wartebereichen entspricht die Anordnung der Stühle dem Mindestabstand.
- Begleitpersonen werden gebeten, ausserhalb der Praxisräume zu warten.
- Für Trainierende besteht die Maskenpflicht nur in Situationen, in denen der Mindestabstand von 1.5 Metern zu anderen Personen unterschritten wird.

Ferner...

... halten wir an den persönlichen Behandlungszimmern fest, das heisst, jede Therapeut*in belegt stets das gleiche Zimmer.

**Wenn Sie sich krank fühlen und grippale Symptome haben,
bitten wir Sie eindringlich, dem PhysioMed fern zu bleiben.**

**Wir danke für Ihre Kooperation!
Das PhysioMed Team**